

SolarEdge

<https://www.solaredge.com/sites/default/files/sunspec-implementation-technical-note.pdf>

Bei SolarEdge muss man den Modbus erst freischalten. **Dieser ist per default ab Werk deaktiviert:**

Darauf achten, wie der Port (502 bei dem Gerät mit LCD, 1502 bei dem Gerät ohne LCD) eingestellt ist, das entsprechende Gerät muss dann in der App eingetragen werden (oder der Port mit “:502” oder “:1502” hinter der IP-Adresse).

SolarEdge hat eine sehr primitive IP-Stack-Implementation, die oft Fehler produziert, so dass man Anfrage immer wieder wiederholen muss. Daher sollte man bei Benutzung paralleler anderer Apps reduzieren, wenn möglich. “SolarMon” klappt parallel, aber wenn möglich nicht immer laufen lassen.

Im Falle, dass der Installateur nicht erreichbar ist oder es nicht machen möchte besteht die einfache Möglichkeit diesen von Solaredge direkt freischalten zu lassen.

Gehe dazu auf die homepage von solaredge: <https://www.solaredge.com/de/>

solaredge

Service Unternehmen Karriere Schulungen Medien | Login DEUTSCH

G

Gehe auf „Service“

Melde dich auf der Serviceseite als Anlageneigentümer mit deinen Monitoring Daten an und klicke unten rechts auf jetzt chatten.

Service-Center

Willkommen im SolarEdge Service-Center!



Schnelle Links:



Jetzt chatten

Im Chat musst du nach Eingabe einiger Daten auch die Seriennummer deines Wechselrichters angeben. Diese findest du außen auf dem Wechselrichter (die letzten 10 Zahlen in Form von „xxxxxxxx-xx“ sind ausreichend).

Gebe nun im Chat an, dass du den „Modbus TCP auf Port 1502 (WT ohne LCD), bzw auf Port 502 (WR mit LCD)“ aktiviert haben möchtest.

Ich wurde noch gefragt meinen Anlagennamen zu bestätigen (den findest du in der Monitoring App).

Nach wenigen Minuten kam die Bestätigung, dass der Modbus auf Port 1502 aktiviert ist.

Lass dir noch die IP-Adresse geben, diese kannst du dann direkt bei „Wallbox Steuerung“ angeben.

Das wars.